

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 244. Dienstag den 18. October 1859.

## Bekanntmachung.

Heute Morgen um 9 Uhr soll der Nachlaß der Wittwe des Gürtlers Joseph Schumann von hier in dem Hintergebäude des H. Steuersecretärs Meßler dahier, Lannusstraße No. 26, gegen Baarzahlung versteigert werden. Derselbe besteht in Bettwerk und in sonstigen Haus- und Küchengeräthen.

Wiesbaden, den 18. October 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
8517 Coulin.

## Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11 Uhr soll der Nachlaß des im Hospital dahier verstorbenen Schneidergesellen Konrad Xaver Armbruster aus Schenkzell in Baden, in Kleidungsstücken bestehend, im Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. October 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
8518 Coulin.

## Bekanntmachung.

Heute Vormittag 11 Uhr soll der Nachlaß der im Spital dahier verstorbenen Ursula Faut aus Flörsheim, in Kleidungsstücken bestehend, im hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. October 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
8519 Coulin.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 19. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen im Herzoglichen Staatscasse- und Landesbank-Gebäude ein Ofen und ein altes Thurfutter und in dem Hofe des ehemals Volk'schen Hauses ein altes Hofthor gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 17. October 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, die Tauben während der Aussaat nicht ausfliegen zu lassen, wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 10. September 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Auf beschalligte Beschwerden wird vor dem Zerstoren der im Felde aufgestellten Maulwurfsfallen bei Vermeidung der darauf gesetzten Strafe verwahrt.

Wiesbaden, den 17. October 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 20. d. M. Morgens 10 Uhr wird auf dem Rathhause dahier eine zu 182 fl. 24 kr. veranschlagte Pflasterarbeit wenigstnehmend vergeben.

Wosbach, den 15. October 1859.

Der Bürgermeister.  
Reinhardt.

17

### Notizen.

Heute Dienstag den 18. October, Vormittags 11 Uhr, Vergebung von Holzfällungsarbeiten in dem hiesigen Rathhause. (Siehe Tagbl. No. 242.)

Vergabung von Grundabfahrt in dem hiesigen Rathhause. (S. Tagbl. 245.)

## Anzeige.

Eine neue Sendung von Zeugstiefeln von den kleinsten bis zu den größten mit und ohne Absatzchen und mit und ohne Gummizüge, auch warm gefütterte Zeugstiefeln mit Besatz, sowie eine schöne Auswahl in Pantoffeln für Herrn, Damen und Kinder, sowohl in Leder als auch in Plüsch, Sammet und Chenillen, sind wieder eingetroffen und empfehle solche als sehr gut und dauerhaft gearbeitet und zu billigen Preisen, zur geneigten Abnahme.

8282 **Ferd. Miller, Kirchgasse 30.**

## Empfehlung.

Zur Herbst- und bevorstehenden Wintersaison empfehle ich außer meinem auf das Reichhaltigste assortirten Hut- und Kappenlager alle Sorten Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen, darunter solche mit Glanzlederbesatz, Prima Qualität, Plüschpantoffeln, Lizen- und Bendelschuhe u., alles zu möglichst billigen Preisen. Ferner empfehle ich eine Partie

### amerikanische Gummischuhe,

welche ich des sehr vortheilhaften Einkaufs wegen ungewöhnlich billig ablassen kann, und zwar das Paar für Mädchen 1 fl., Damen 1 fl. 12 kr., Herrn 1 fl. 30 kr.

8427 **Friedrich Müller,** Goldgasse No. 16.

Wollen und baumwollen **Strickgarn, Castor- und Ternau-Wolle** empfehle zu billigen Preisen, bei Abnahme von größeren Quantitäten zu den En-gros-Preisen.

8288 **Wilhelm Wibel,** Marktstraße No. 36.

## Angefangene Sticereien

für Sophasissen, Puffs, Stuhl, Pantoffeln u. von vergangener Saison habe eine Partie zum halben Preise ausgesetzt.

8520 **G. L. Neuendorff, Kranzplatz.**

## Geschäftsanzeige, besonders für Schneider geeignet.

Bei Unterzeichnetem sind von heute an alle in das Schneidergeschäft einschlagende Artikel zu sehr billigen Preisen zu haben, als: alle Sorten **Saffinet**, schwarze und farbige **Orleans**, gelbe, weiße und farbige **Seidenzeuge** für **Ärmelfutter** und **Handbeseze**, schwarzes für **Schwoosfutter**, glatten und gerippten **Seidensammt** zu **Krägen** in verschiedenen Farben, ebenso auch **Baumwollsammt**, **Einsatzbänder**, alle Sorten **Rock- und Westenknöpfe**, **Näh- und Drehseide**, **Zwirn** und **Baumwollgarn** und sonst dergleichen Artikel.

Der Laden befindet sich **Häfuergasse No. 18.**

8281

**Wilh. Hack.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein **Manufactur, Tuch und Buckskins-Geschäft** errichtet habe. Indem ich zu bevorstehender Saison mein Lager in den neuesten **Rock-, Hosen- und Westentoffen** bestens empfehle, sichere ich den mich beehrenden Herrschaften die reellste Bedienung zu.

W a i n z, den 10. October 1859.

8213

**Heinr. Sauerbach,**  
Schustergasse 36 neu, neben Herrn J. B. Astor.

## Nicht zu übersehen.

Das seit einer Reihe von Jahren mir geschenkte Zutrauen im **Kraut-schneiden** bitte ich an meinen Sohn **Carl Machwirth** übergeben zu lassen.

**F. Machwirth.**

Bestellungen können gemacht werden **Schachtstraße No. 24.**

8521

**Carl Machwirth.**

## Seidenwatte

auf schmerzhaft-rheumatische Stellen gelegt, heilt solche schon in einigen Tagen. Das Loth kostet in der **Silanda** nur 10 fr. — Der Preis ist darum so niedrig gestellt, damit auch wenigbemittelte Leidende dieses bewährte einfache Heilmittel anwenden können.

8522

## Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 18 kr.

Mit einer Flasche dieses Extracts kann man sich augenblicklich durch bloßen Zusatz von kaltem Wasser, 1 Rayne gleich 2 Pfund, oder dasselbe Quantum nach und nach, von einer ganz vorzüglichen schwarzen Tinte bereiten, die in dunkler Farbe höchst angenehm, ohne je zu stocken, der Feder entfließt, die nie schimmelt noch Satz bildet, und in zunehmender Schwärze fest am Papier haftet. **Stahlfedern** behaupten eine sehr lange Dauer.

Für alle Behörden, Schulen, Expeditionen u., die größeren Bedarf an Tinte haben, ist dieses billige praktische Präparat besonders empfehlenswerth.

In Wiesbaden zu haben bei

**A. Flocker.**

99



# Notiz.

Der im Tagblatt vom 14. October angekündigte **Tanzunterricht** hat am 15. d. M. begonnen, weswegen ich Diejenigen, welche mich noch mit ihrem Zutrauen beehren wollen, ersuche, sich sobald wie möglich im Hause des Herrn Weinhändlers Dögen in der Neugasse zu melden, damit das lästige Nachstudiren vermieden werde. Heute Abend 8 Uhr ist die zweite Stunde.

8523

**F. Feuerstacke**, ehem. Balletmeister.

## Tanz-Unterricht.

Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, werden gebeten, sich baldigst bei mir zu melden.

**L. Moseler Strauss**, Tanzlehrer,  
8431 wohnhaft bei Herrn Formes am Nerothalweg.

Mit Bezug auf meine Ankündigung vom 12. d. Mts. und solche den verehrlichen Eltern zu geneigter Berücksichtigung empfehlend, füge ich noch bei, daß in meiner Kinderschule auch in **weiblichen Handarbeiten Unterricht** ertheilt wird.

Wittwe **Lambrich**. 8524

Französischer und englischer Unterricht wird ertheilt und daselbst von beiden Sprachen Schriften übersetzt bei

8525

**Peter Luft Sohn**, Dieggergasse No. 12.

## Leçons de Français et d'Allemand

chez Mlle. **Bönig**.

S'adresser Louisenplatz No. 2 au troisième, de 3 à 4 heures dans l'après-midi.

8245

Chez la même **Leçons de Conversation** pour les jeunes Demoiselles.

## Schreibunterricht.

Mit dem 18. d. M. beginnt ein neuer 26stündiger **Cursus**.

Wiesbaden, den 14. October 1859.

**F. J. Bertina**, Schreibmeister,  
8430 fl. Schwalbacherstraße 1.

Da die Stelle des hiesigen **Bürger-Schützen-Dieners** vacant geworden, so können hierzu Lusttragende sich alsbald bei dem **Chef des Corps** schriftlich melden.

8452

## Gesellschaft zum Betrieb der Curetablissemments in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

In der heute abgehaltenen zweiten diesjährigen Generalversammlung wurde die Dividende für das Sommersemester 1859 auf zwanzig Gulden für jede Actie und auf vierzehn Gulden für jeden Legitimationschein festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt gegen Einlieferung des Coupons **3. A.** vom 17. d. M. an, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr auf dem Bureau der Gesellschaft.

Wiesbaden, den 12. October 1859.

463

### Die Administration.

Ein **Platz** der **zweiten Ranggalerie** kann getheilt oder ganz abgegeben werden. Näheres in der Exped. 8477

Es wird ein halber **Platz** in der **ersten Rangloge** abgegeben. Näheres in der Exped. 8526

Montags, Mittwochs und Samstags um 3 Uhr geht der **Omnibus** vom **Grünen Wald** ab. **Peter Christ** von Idstein. 8527

Bei **Lohnkutscher Menges** steht ein großer **Omnibus** mit **Coupe** stets dem **Publikum** zur Verfügung bereit. 8528

### Geschäftsöffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich heute ein

### Colonial-, Farb- & Materialwaaren-Geschäft

dahier etablirt habe und halte dasselbe unter Zusicherung reeller Bedienung und preiswürdiger Artikel empfohlen. 8529

Wiesbaden, den 18. October 1859.

**Anton Roth,**  
Goldgasse No. 5.

**Schachtstraße No. 42** eine Stiege hoch wird **Schafwolle** geschlumpft per **Pfund 5 fr.** 8530

**Schrotmühlen** sind fortwährend auf das Beste bei mir zu haben, wo für garantirt wird. **W. Faust,** Mechanikus, Goldgasse No. 18. 8283

**Peter Seibel** empfiehlt sich im **Kraut- und Rübenschnneiden.** Bestellungen können gemacht werden **Heidenberg 17,** eine Stiege hoch. 8360

Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß er von heute an die **Küferei** in dem Hause der **Frau Zimmermann,** obere Friedrichstraße No. 18, betreibt. **W. Körnchen,** Küfermeister. 8475

**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei 5746

**Ad. Jung,** Herrnmühlweg No. 2.

**Gute Kartoffeln** per **Kumpf 8 fr.** **Michelsberg No. 25.** 8531

Soeben ist erschienen und in der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse No. 34,

zu haben:  
Neuestes vollständiges

## **Fremdwörterbuch**

enthaltend über  
**14000 fremde Wörter und Redensarten,**

welche in Zeitungen, Büchern und in der Umgangssprache vorkommen. —

Ein Buch für Zeitungsleser, Kaufleute, Künstler und Gewerbetreibende. —

Von **Friedrich Weber.**

Sechste verbesserte Auflage. — Preis 36 fr.

Das Buch giebt über jedes in Zeitungen, Büchern und Schriften vorkommende Fremdwort vollständige Erklärung; es sind davon mehr als

18,000 Exemplare abgesetzt. — 8532

## **Gebr. Leder's** **balsamische ERDNUSSOELSEIFE**

ist als ein höchst mildes, verschönerndes und  
erfrischendes Waschmittel anerkannt; sie ist da-  
her zur Erlangung und Bewahrung einer ge-  
sunden, weißen, zarten und weichen Haut  
bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter  
Qualität stets acht zu haben bei

**A. Herber.**

**Schlossmacher'sche Modérateur-Lampen,**  
welche sich seit vielen Jahren als vorzüglich gut bewährt haben, sind in  
allen Größen wieder vorrätzig bei

**Jacob Jung, Langgasse No. 28.**

## **Neue Göttinger Savelatwürste**

besten Qualität empfiehlt **A. Schirmer**  
am Markt.

## **1859r Most** 8433

per Bouteille 16 fr bei **H. Dögen, Mauergasse No. 1.**

## **Ruhrkohlen**

Prima Qualität direct vom Schiff bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse No. 8.**

## **Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen**

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiffe zu beziehen.  
**G. D. Linnenkohl.**

Langgasse No. 2 sind Kanarienvögel zu verkaufen. 8534

Gut getrocknete **Lohfuchen** sind zu haben und werden auf Verlangen in das Haus geliefert. Bestellungen können bei Herrn **Ph. Stemmler**, Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs, gemacht werden.  
8481 **Fr. Kässberger.**

## Holzverkauf.

ganz trockene, schöne **Eichen-Diele** von 1, 1½, und 2 Zoll Dicke sind billig zu haben bei **Peter Lietz** in Johannisberg. 7750

Ein noch sehr guter einspänniger **Deconomiewagen** ist zu verkaufen **Nerostraße No. 23.** 8443

## Zu verkaufen Wilhelmstraße No. 6

ein schweres eisernes **Sausthor**, auch auf andere Weise verwendbar, ein großes **Fenster**, beide Stücke in sehr gutem Zustande. 8535

Ein schönes gut eingerichtetes **Haus**, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein großartiges Geschäft mit Vortheil betrieben worden ist und sich in angenehmer Lage befindet, ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen durch das **Commissions-Bureau** von **Gustav Deucker**, Langgasse No. 47. 6482

## Liebes Karolinen!

Es wünscht Dir von ganzem Herzen zu Deinem heutigen 23. Geburtstage viel Glück und Segen Deine theuerste Freundin  
8536 **P. P. von Wehen.**

## Verloren.

Am Freitag ist vom Taunushotel bis zum Mühlweg 8 eine schwarze seidene **Mantille** verloren gegangen. Dieselbe ist gegen eine gute Belohnung Mühlweg No. 8 abzugeben. 8537

Verloren am Gursaalweg bis zum Mühlweg ein schwarzes **Creptuch**. Gegen Belohnung abzugeben. Gursaalweg No. 3. 8538

## Verloren.

Am letzten Sonntag ist von der Röderstraße durch die Taunusstraße, Allee der Wilhelm- und Rheinstraße bis nach Diebrich eine goldne **Brosche** verloren gegangen. Der rechtl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Röderstraße No. 22 im 2ten Stock abzugeben. 8539

Ein junger weißer **Spitzhund** hat sich am Samstag den 15. d. verlaufen. Wer denselben Kirchgasse 13 zurückschlingt, erhält 1 Gulden Belohnung. 8540

Eine gute Hypothek von **2000 fl.** und eine solche von **1600 fl.** sind zu cediren. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8332

## Stellen = Gesuche.

Gesucht ein Mädchen, welches Kinderliebe hat und mit Kindern umzugehen weiß, sowie gut waschen, nähen und bügeln kann. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 8162

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen im Altesaal. 8453

Es wird ein Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 8493

Ein Dienstmädchen wird auf den 18. November gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8541

Es wird eine Kammerjungfer gesucht, die bügeln, nähen, fristren, ankleiden kann, und in dieser Eigenschaft schon längere Zeit conditionirt hat. Näheres in der Exped. 8494

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres in der Exped. 8542

Ein Mädchen, das gut kochen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle als Köchin. Das Nähere Neugasse No. 16. 8543

Es wird eine Köchin gesucht, die sich auch Hausarbeiten unterzieht. Das Nähere in der Exped. 8544

Ein stilles braves Mädchen vom Lande, das schon einige Jahre hier gedient hat und Küche und Hausarbeit versteht, sowie schön nähen, waschen und bügeln kann, wünscht gerne eine Stelle bei einer stillen Familie oder als Hausmädchen und könnte gleich oder später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8545

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

Ein Junge, der Lust hat, Schuhmacher zu werden, kann in die Lehre treten bei Fr. Behnert in Schierstein. 8546

Ein braver junger Bursche, welcher eine Reihe von Jahren als Bedienter und Hausknecht fungirte, alle einschlägigen Arbeiten versteht, willig ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 8547

Allen Denjenigen, welche so herzlichen Antheil an dem frühen Dahinscheiden unserer geliebten Tochter und Schwester **Therese Müller** nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unseren tiefgefühlten Dank.

8465

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Expedition des Tagblatts ist gerne bereit Gaben in Empfang zu nehmen zum Besten der armen Hinterbliebenen des Tagelöhners Fei aus Vermbach, der hier einem so schauerhaften Tod erlag. Die Unterzeichneten fühlen sich gedrungen für die vier ganz hilflosen Kinder von 14 bis 3 Jahren, deren jüngstes dazu an Händen und Füßen gelähmt ist, und welche einer ganz mittellosen Gemeinde angehören, wiederholt an das theilnehmende Publikum einen Aufruf zur Hilfe zu richten und erklären sich bereit, jede, auch die kleinste Gabe, dankbar entgegen zu nehmen, für deren zweckmäßige Verwendung zu sorgen und demnächst öffentlich Rechnung abzulegen.

Ch. Weil.

B. Eichhorn.

L. Nicol.

Ch. Wilh. Kreidel'sche Buchhandlung.

S. L. Freytag.

**Für die Wittve des verunglückten Tagelöhners Fei von Vermbach sind weiter eingegangen:**

In der Expedition des Tagblatts:

Von C. K. 1 fl. 36 fr., von C... 1 fl. 45 fr., von Johanna R. 35 fr., von einem Ungenannten 1 fl., von Hrn. Rentier Geiger 5 fl., von Ernstchen 30 fr., von G. 2 fl., von einer Ungenannten 1 fl., von Hrn. M. 1 fl., von einem Ungenannten 6 fr.

Bei S. L. Freytag:

Von einem Ungenannten 1 fl. 45 fr., von G. D. 1 fl., von der Fr. M. Ges. 15 fl., von v. S. 18 fr., von M. 52 fr., von M. 24 fr., von J. S. 1 fl. 6 fr., von A. S. 1 fl., von F. 2 fl.

**Wiesbadener Theater.**

Heute Dienstag: **Minna von Barnehelm**, oder: **Das Soldatenglück**. Lustspiel in 5 Aufzügen von Lessing.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 244) 18. Octbr. 1859.

**Gummischuhe,**  
sowie **Castorschuhe** mit Gummisohlen, habe ich  
in großer Sendung erhalten und verkaufe solche zu  
sehr billigen Preisen.

8358 **Georg Schäfer, Schuhmacher,**  
am Sonnenbergertbor No. 1.

**Privat-Entbindung.**

Damen jeden Standes, welche ihrer Entbindung entgegen sehen, finden  
freundliche und billige Aufnahme zu jeder Zeit bei

8422 **Frau Katharine Baumgärtner Wittwe,**  
Eck der Emmerans- und Rechengasse No. 45 in Mainz.

**Tapeten-Borduren** verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich  
billigen Preisen. **A. Wirzfeld, Tapezterer, Friedrichstraße 27.** 6647

Eine Abtheilung einer Ladeneinrichtung, für ein **Specerei-Geschäft**  
geeignet, ist billig abzugeben. Näheres in der Exped. 8488

Ein mittelgroßes **Landhaus** mit herrlicher Aussicht über die Stadt, die  
Rheingegend und das Gebirge, ganz in der Nähe der Kursaalanlagen und  
den schönsten Umgebungen, in der Mitte eines großen gebüschreichen Gartens  
gelegen, im schönsten Styl aus Stein erbaut, 2 Salons mit Balkon und  
viele Zimmer u. enthaltend, mit 2 Seitenbauten, wovon der eine Wohnungen,  
der andere Remisen, Waschküche und Stallungen enthält, mit guten Kellern,  
Brunnen und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, ist wegen Familienver-  
hältnissen äußerst billig unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen und  
sogleich zu beziehen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von  
5598 **Gustav Deucker, Langgasse No. 47.**

**Miethgesuch.**

Eine junge ruhige Herrschaft sucht eine unmoblierte Wohnung von 6 Zim-  
mern, 4 Kammern, Küche und ein Bedientenzimmer u. nebst Gartenprome-  
nade, entweder in einer der äußeren Straßen, oder in einem Landhaus. An-  
meldungen beliebe man auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deucker  
Langgasse No. 47 zu machen. 8496

Steingasse 23 kann ein ordentliches Mädchen Schlafstelle erhalten. 8497

## Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Abolphsberg No. 1 ist eine möblirte Wohnung zu vermiethen. Näheres bei W. Rücker. 8191  
Bierstadter Weg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermiethen. 8498  
Dogheimer Chaussee bei C. Wagner ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen, auch kann eine Mansarde möblirt oder unmöblirt abgegeben werden. 8499  
Eck der kleinen Burgstraße No. 12 ist in der Bel-Etage ein Salon, 2 Zimmer, im 2ten Stock ein Salon, 3 Zimmer, alle schön und neu möblirt, sogleich zu vermiethen. 7723

### Zu vermiethen

- Eck der Oberwebergasse und des Hirschgrabens No. 34 im Vorderhause ein freundliches möblirtes Zimmer. Näheres bei Frau Berghof daselbst. 8500  
Friedrichstraße No. 12 sind zwei unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermiethen. 7543  
Geisbergweg No. 11 sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 8259  
Geisbergweg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 8389  
Heidenberg No. 19 eine Stiege hoch ist ein Stübchen an einen oder zwei Herrn zu vermiethen. 8516  
Kapellenstraße No. 21, bei C. Baum, sind mehrere Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. 8391  
Kirchgasse No. 19 $\frac{1}{2}$  sind zwei möblirte Zimmer Anfangs October zu vermiethen. 7725  
Kl. Schwalbacherstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 8501  
Langgasse No. 1 sind zwei bis drei unmöblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. 8502  
Langgasse 2 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 8261  
Langgasse 15 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 8503  
Langgasse No. 24 ist im Hinterhause ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermiethen. 8392  
Langgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 8262  
Langgasse No. 46, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7727

### Zu vermiethen:

- Mauergasse No. 1 ein schönes Zimmer mit Cabinet ohne Möbel bei Weinhändler H. Doegen. 8193  
Mauergasse No. 1a. Parterre ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermiethen. 8504  
Mehrgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 8263

### Mühlgasse No. 4, Sommerseite,

ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör und kann gleich bezogen werden.

### Mühlgasse No. 4,

ein Parterre-Logis, welches sich auch zu einem Laden eignet, kann gleich bezogen werden. 7841

- Nerostraße No. 11 ist ein möblirt Zimmer zu vermietthen. 8505  
 Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu ver-  
 mietthen. 8194  
 Neugasse No. 13, eine Stiege hoch, sind 2 freundlich möblirte Zimmer  
 zu vermietthen. 7551  
 Obere Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zim-  
 mern, Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch  
 der Pumpe und des Bleichplatzes sogleich zu vermietthen. 5907  
 Rheinstraße No. 3 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder unmöblirt  
 zu vermietthen. 8506  
 Römerberg No. 3 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermietthen;  
 beide können auch getrennt abgegeben werden. 8264  
 Römerberg No. 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8393  
 Römerberg No. 32 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern,  
 Küche, Dachstube nebst Zubehör zu vermietthen. 8507  
 Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermietthen. 7842  
 Schachtstraße No. 22 ist im zweiten Stock ein kleines Logis zu ver-  
 mietthen. 8394  
 Schulgasse No. 3 im Hinterhaus ist eine Dachstube zu vermietthen. 8508  
 Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Stage, bestehend in vier  
 Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleich-  
 platzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermietthen. 6657  
 Schwalbacher-Strasse, vis-à-vis der Kaserne, ist ein möblirtes Zimmer  
 im 2ten Stock billig zu vermietthen. Näheres Marktstraße No. 8 bei  
 Jos. Port. 8509  
 Schwalbacherstraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen  
 und kann sogleich bezogen werden. 8265  
 Schwalbacherstraße No. 14 ist eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend  
 aus einem Zimmer, zwei kleine Cabinet, kleine Küche, zwei Speicherkammern,  
 separatem Abtritt, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des  
 Brunnens und Trockenspeichers, zu vermietthen und den 1. Januar 1860  
 zu beziehen. 8266  
 Sonnenbergerthor No. 6 Bel-Stage ist ein möblirtes Zimmer monatweise  
 für die Dauer des Winters zu vermietthen. 7979  
 Steingasse No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8510  
 Taunusstraße No. 1b ist im 2. Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend  
 in 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller und  
 Holzstall, und sogleich zu beziehen. 6776  
 Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8268  
 Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu  
 vermietthen und kann bis den 1. November bezogen werden. 8511  
 Zwei möblirte Zimmer im neuern Stadttheile sind zusammen oder einzeln  
 bis zum 1. November zu vermietthen. Das Nähere in der Exped. 8202  
 Am Dogheimer Weg in einem Landhaus sind 2 Logis, im 2. und 3. Stock,  
 jedes 5 bis 6 Zimmer und mehrere Mansarden enthaltend, nebst sonstigem  
 Zugehör, zu vermietthen und können gleich auch später bezogen werden; auch  
 kann Garten dazu gegeben werden. Zu erfragen bei J. Wintermeyer,  
 Friedrichstraße No. 20. 8512  
 Bei Friedr. Eß am Dogheimerweg ist der obere Stock zu vermietthen. 6985  
 Drei möblirte Zimmer sind zu vermietthen. Näheres bei Herrn Hofbreyer  
 Wolf, Marktstraße No. 42. 4391  
 Möblirte Zimmer sind bei C. Künstler im Nerothal zu vermietthen. 4247

Der untere Stock in dem vormals Kalb'schen Hause steht zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.

Ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet ist zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 8513

Elegant möblirte einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in einem sehr schönen großen Haus in Mitte der Kurlage sind billig zu vermietthen durch das Commissions-Bureau von 8514

Gustav Decker, Langgasse No. 47. 6506  
Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, ist zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Zu erfragen bei

Moriz Mayer, Marktplatz No. 11. 8397  
Eine elegante Wohnung (in einer der angenehmsten gesündesten Lagen hiesiger Stadt), bestehend in 6 großen Zimmern mit Zubehörungen, ist unter annehmbaren Bedingungen zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. 8269

In meinem neu erbauten Hause in der Burgstraße ist der erste und zweite Stock zu vermietthen. C. Acker. 5389

In einem Landhause an der Sonnenberger Chaussee ist in der Bel-Stage eine Wohnung, bestehend in einem Salon und drei Zimmern, möblirt an Kurfremde zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 4083

Im Hause des Herrn D. Kraft, Eck der Louisen- und Schwabacherstraße No. 18, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 8270

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern, nebst Zubehör, zu vermietthen. Näheres in der Exped. 8064

In meinem neu erbauten Hause vis-à-vis der Röberstraße sind 2 ineinandergehende schön möblirte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sogleich zu vermietthen. Das Nähere bei mir selbst im Hinterhaus zu erfragen. Jacob Rath. 8206

In einem neuen Landhaus in der Nähe der Kursaalanlagen sind zwei elegante Herrschaftswohnungen, Parterre und Bel-Stage, jede mit 2 Salons, Balkon, 11 Zimmern, Küche, Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten und Gartenvergnügen, ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu vermietthen. Dergleichen eine möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. sämmtlich gleich beziehbar. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Decker, Langgasse No. 47. 8398

Mehrere möblirte Zimmer, im Ganzen oder getheilt, sind billig zu vermietthen. Näheres in der Exped. 8399

### Zu vermietthen

In meinem Wohnhaus Bel-Stage eine schöne Wohnung, bestehend in fünf Zimmern nebst Zubehör, und kann gleich bezogen werden, Johann 4 1/2 Morgen in der Nähe der Stadt gelegene Acker, worunter ein Baumstück, und ferner sind 10 bis 12 Karrn einjähriger Dung zu verkaufen. Lauterbach 8515

Friedrichstraße 6 sind mehrere Kellerabtheilungen zu vermietthen. 7657

Röberberg No. 13 ist eine Kellerabtheilung zu vermietthen. 8068

Ein Stall für vier Pferde, Wagenremise und Fourage-Boden sind vom 1. November an zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. 8386